



**Wildparkverein Brienz
Jahresbericht 2019**



Bis zu
50%
auf ÖV, Hotels und
Schlosserlebnisse

Die Schweizer Schlösser entdecken Ein wahres Erlebnis für Gross und Klein

Als Raiffeisen-Mitglied mit Debit- oder Kreditkarte profitieren Sie vom Gratisentrtritt sowie exklusiven Erlebnissen in über 24 Schlössern.

Mehr Infos unter: raiffeisen.ch/schloesser

DIE SCHWEIZER SCHLÖSSER
LES CHÂTEAUX SUISSES
I CASTELLI SVIZZERI
ILS CHASTELS SVIZZERS
THE SWISS CASTLES



Schweiz.



RAIFFEISEN



Jahresbericht 2019

Ha, soeben ist die Haltebewilligung für Wildtiere vom Jagdinspektorat des Kantons Bern eingetroffen. Die Kontrolle fand im November statt. Dies ist für mich und den Park eine grosse Freude und Genugtuung. Zeigt es doch auf, dass die Tiere ordentlich gehalten werden. Auch der Zoobericht des Schweizer Tierschutzes ist recht positiv, nur in der Vogelhaltung wurden Kleinigkeiten bemängelt. Wir dürfen uns also auch in Zukunft einem grossen Publikum präsentieren. Um dies zu ermöglichen, braucht es einiges. Schauen wir auf das Jahr 2019 zurück und beginnen mal mit unserem letzten Anlass im Jahr, mit dem Samichlaus. Wie immer besuchten uns der Samichlaus und Schmutzli am 6. Dezember im Fluhberg. Mehr als 100 Kinder versammelten sich um den Mann im roten Mantel. Mal zutraulich, mal eher zurückhaltend, nahmen die Kinder die Säcklein, gefüllt mit Lebkuchen, Erdnüssen, Mandarinen und Süssigkeiten entgegen. Der Anlass wird nicht nur von Kindern besucht, nein, auch von Eltern, deren Kinder dem Samichlausenalter entwachsen sind. Diese erfreuen sich an der Musikgesellschaft Brienz, welche auch in diesem Jahr mitwirkte, oder genossen die Suppe, die dieses Jahr vom Restaurant Bramisegg offeriert wurde. Ein weiterer Grund könnte auch unser exzellenter Glühwein sein, welchen wir ausschenken. Bleiben wir noch beim Glühwein. Diesen verkaufen

wir am Weihnachtsmarkt in Brienz. Dieses Jahr verkauften wir weit über 300 Liter des edlen Getränks. Der Greibikuchen fand auch reissenden Absatz. Ein erfreulicher Anlass für die Wildparkkasse. Diese beiden Anlässe tragen dazu bei, dass der Wildpark erhalten bleibt. Vielleicht erinnern sich die Kinder später an den Samichlaus und werden Mitglied des Wildparkvereins oder denken im Erwachsenenalter an den Glühweinduft und besuchen uns am Weihnachtsmarkt. Mit Glühwein ausschenken oder Säcklein verteilen allein ist es aber nicht gemacht. Benötigtes Material für den Weihnachtsmarkt ein- und ausräumen oder Chlausensäckli abfüllen, fordern noch separate Einsatzzeit.





Zum Erhalt des Wildparks tragen auch Arbeitseinsätze im Park selbst dazu bei. Da werden Gehege geputzt, eher im Frühling, oder an Zäunen und Gebäuden Instandstellungsarbeiten erledigt. In diesem Jahr haben wir uns im Vorstand entschlossen, den Boden im Gliwwihuus mit Verbundsteinen zu belegen. Also trafen wir uns an einem Samstag im Park. Als über die Vorgehensweise Einigkeit herrschte, waren die Steine zügig verlegt. Der Boden darf sich sehen lassen und die Reinigung geht auch viel

besser von statten. Am Werktag im August war der Vorstand nur spärlich vertreten. Darum entschloss er sich im Oktober, wenn der Lions Club aktiv ist, nochmals mitzuwirken. So wurde nebst dem Einmachen der Kastanien, wo der Lions Club mittlerweile seine Spezialisten hat, die Treppe westlich des Steinbockgeheges erneuert. Die alten Treppentritte aus Eisenbahnschwellen wurden entfernt und mit Betonblocktritten ersetzt. Im Frühling wird noch die Treppe im oberen Teil erneuert. Ein weiterer Eckpfeiler des Parks ist das Wärterteam, welches unsere Tiere hegt und pflegt. Wir dürfen stolz sein, ein so gutes Team zu haben. Dies ist sicher mit ein Grund, dass die Haltebewilligung reibungslos erteilt wurde. Die Wärter machen Führungen für Schulklassen oder auch für Erwachsenengruppen, was einige Male in Anspruch genommen worden ist. Der Ferienpass in den Schulsommerferien ist der grosse Renner bei den Kindern und immer





sofort ausgebucht – eine weitere Arbeit, welche unsere Wärter nebenbei erledigen und so auch ein gutes Bild von unserem Park abgeben. Das Parkfutter, welches von den Besuchern gekauft werden kann, wird seit einigen Jahren von Andi Wyttenbach abgepackt. Dies ist auch eine zeitaufwendige und eher langweilige Arbeit. Merci Andi. In diesem Jahr wurde Parkfutter gekauft wie noch nie. Wie viel, kann der Jahresrechnung entnommen werden. Dem aufmerksamen Parkbesucher ist sicherlich die Ergänzung bei unserer Donatorentafel aufgefallen. Ursula Egli war der Meinung, dass das Gründungsjahr des Wildparks da noch hingehöre. Sie würde die Kosten hierfür übernehmen. Wir stimmten dem zu und so liess Ursula einen geschnitzten Schriftzug zur Ergänzung bei Hansjörg Ernst erstellen. Merci Ursula für die grossartige Idee.

Die Bereitschaft der Familie Kaspar von Bergen ihrer Schwiegertochter Olivia eine



Tierpatenschaft zu schenken, fanden wir ebenfalls grossartig. So wurde dann bei einem kleinen Apéro die Patenschaftsurkunde übergeben. Der Name für das Hirschkalb lautet Freya. Solche materiellen oder finanziellen Zuwendungen sind wichtig für den Park. Wichtig ist aber jedes einzelne Mitglied dieses Vereins. Sind es doch sie, die den grössten finanziellen Beitrag leisten. Der Einwohnergemeinde Brienz danke ich für den aus der Leistungsvereinbarung entstandenen Mitgliederbeitrag. Mit der Erneuerung der Haltebewilligung haben wir sicherlich einen Grossteil der Vereinbarung erfüllt. Zum Schluss danke ich allen, die sich das Jahr hindurch für den Wildpark einsetzen. Sei es indem man an Werktagen mithilft, sei es mit materiellen oder finanziellen Spenden oder einem Besuch bei unseren Tieren, welche sich immer wieder über die Fütterung durch die Besucher freuen. Merci für eure Mithilfe, das Kleinod im Fluhbergwald zu erhalten.



Der Präsident: Urs Zobrist



Peter Grossmann

Langachristrasse 10
3855 Brienz

Natel 079 324 73 43
Tel/Fax 033 951 49 73

Knusperreggen

S&A Ammann GmbH
Silvia Ammann Tel. 079 719 55 15

Auf Bestellung:

- os Diverse Dessert: ,
- os Torten für jeden Anlass
- os Verschiedene Fruchtkuchen
- os Linzer und ver. Gebäcke
- os Aperogebäck
- os Lebkuchen

Bei mir im Knusperreggen stehen immer viele verschiedene Köstlichkeiten für Sie bereit!



Haben sie einen speziellen Wunsch rufen Sie mich an!



Tierbestand Ende Jahr 2019

Rothirsche	1 Stier, 3 Kühe, 2 junge Kälber, 1 junger Stier
Steinwild	3 Böcke, 5 Geissen, 1 Kitz
Gämsen	2
Murmeltiere	5
Schneeewulen	1 Paar
Steinkäuze	1 Paar
Jagdfasane	1 Hahn, 2 Hennen
Goldfasane	2 Hennen
Bergenten	1 Erpel, 2 Enten
Stockenten	1
Wachteln	8



Wichtige Daten

25. April 2020

Parkputzete ab 8 Uhr

22. August 2020

Parkputzete ab 8 Uhr

10. Oktober 2020

Annahme Kastanien 13–15 Uhr

17. Oktober 2020

Häckseln Kastanien



Für Sie unterwegs – in der Schweiz und ganz Europa!

Wir empfehlen uns für Gruppen-, Vereins- und Firmenreisen sowie für Tagesausflüge und Pauschalreisen.



Flück-Reisen AG
Museumsstrasse 21 · 3855 Brienz

Tel. 033 952 15 45
www.flueck-reisen.ch · info@flueck-reisen.ch

imfeld metallbau

gmbh

Metall in seiner schönsten Form

Schulhausstrasse 19
Postfach
3855 Brienz BE

www.metallbau-imfeld.ch

Tel. 033 951 36 38

Fax 033 951 36 39

Natel 079 311 00 78

info@metallbau-imfeld.ch



Protokoll Hauptversammlung 2019

Datum:	Freitag, 22. Februar 2019
Ort:	Restaurant Weisses Kreuz
Zeit:	20.00 bis 20.50 Uhr
Vorsitzender:	Urs Zobrist, Präsident Wildparkverein Brienz
Anwesende Mitglieder:	29
Entschuldigt:	Ehrsam Remo, Fuchs Hans, V. und A. Michel, Einwohnergemeinde Hofstetten, Verkehrsverein Hofstetten, Einwohnergemeinde Schwanden, M. und B. Zobrist, Märk Zobrist, Ruth Leutenegger, Elisabeth Feuz, Erich Sterchi, Irene Trauffer, Brienz Tourismus, Raiffeisenbank Haslital-Brienz, Theres Wirz, R. und S. Gerny, Revisoren Marianne Walthard und Thomas Mäder
Stimmzähler:	Buchli Peter
Referent:	Hansueli Thöni, «Fauna und Flora im Haslital»

1. Protokoll

Das Protokoll wurde vorgängig an die Mitglieder versandt. Es wird einstimmig und ohne Wortmeldung genehmigt.

2. Entgegennahme des Jahresberichtes

Wie jedes Jahr starteten wir auch dieses mit unserem Werktag im April. Dem Park wurde nach dem Winter wieder frischen Wind eingehaucht.

Die Ehrenmitglieder haben an ihrem Werktag unter anderem den von Eggenschwiler Paul gefertigten Brunnen bei den Gämßen versetzt. Besichtigungen von Schulklassen sind immer gefragter. Dies dank dem grossen

Engagement unserer Wärter. An diesen Tagen wird den Kindern Wissen über Tiere und Park vermittelt. Dabei lassen nicht nur Hirsch und Steinbock die Herzen der Kinder höherschlagen. Leuchtende Augen bekommen viele Kinder auch bei der Besichtigung unserer Mäusezucht.

Eine Delegation von Vorstand und Wärtern des Alpenwildparks Interlaken besuchte uns dieses Jahr im Park. Der Anfrage, ob der Wildpark Brienz ihnen nicht eine Steingeiss abgeben könne, kamen wir gerne nach. Am ersten Advent findet alljährlich der Weihnachtsmarkt statt. Für uns dieses Jahr an einem neuen Standort. Wir wurden bei Martin und Elsbeth Kaderli fündig und

Konzept Wyler

Wyler Holzbau

Konzept. Holzbau.

Ihr idealer Partner.

www.konzeptwyler.ch

Konzept Wyler
AG für Architektur und
Baumanagement

3855 Brienz

Telefon 033 952 13 45

Wyler Holzbau AG
Holzbau, Chaletbau

3855 Brienz

Telefon 033 952 13 25



◆ BETTEN ◆



Foto: ©Christian Fischbacher Co.AG

◆ BÖDEN ◆



Foto: Hain

◆ VORHÄNGE ◆



Foto: ADO Goldkante

◆ **FLÜBO** ◆

Haus für schönes Wohnen

eidg. Dipl. Bodenlegermeister

Hauptstrasse 109 · 3855 Brienz

Tel. 033 951 19 64

www.fluebo.ch



fühlten uns dort wohl. Der Stand musste allerdings neu eingerichtet werden, was einen erheblichen Mehraufwand mit sich brachte. Adrian Ammann zimmerte für uns in der Werkstatt von Thöni Ruedi eine schicke Häuschenfassade als Eingang. Vielen Dank Adi für deine tolle Arbeit. Leider hat dieses Jahr das Wetter nicht mitgespielt. Ein verregneter Sonntag führte zu einem massiven Umsatzrückgang.

Am Samichlaus wurden dieses Jahr 125 Säckli an die Kinder verteilt. Wie gewohnt, durften wir auch dieses Jahr die Musikgesellschaft für die Umrahmung des Anlasses begrüßen. Vielen Dank an das Tea-Room Walz für die leckere Suppe.

Ein riesiger Dank geht an unser wunderbares Wärterteam. Sie sind das ganze Jahr mit grossem Engagement und viel Herzblut bei der Arbeit.

Vielen Dank auch an den Vorstand sowie an die Mitglieder für die grossartige Unterstützung.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

3. Genehmigung der Jahresrechnung

Der Stv-Kassier Heinz Linder erläutert die Jahresrechnung aufgrund des vorliegenden

Jahresberichtes. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1710.65 anstelle des budgetierten Verlustes von Fr. 4545.– ab.

Der Wildparkverein wurde mit folgenden Spenden bedacht:

Blatter Fred, zum Andenken	Fr. 420.–
Baumann Paul, zum Andenken	Fr. 811.35
Zurbuchen Beat, zum Andenken	Fr. 110.–
Etter Silvia, zum Andenken Lina Wyss	Fr. 1130.–
Gafner Margrit, zum Andenken Mutter	Fr. 100.–
Siegfried Silvia, zum Andenken Ehemann	Fr. 5000.–
Santschi Adi und Susanne, Kollekte Trauung	Fr. 425.60
Reber Michael und Andrea, Kollekte Trauung	Fr. 483.80
Muther Philipp und Karin, Kollekte Trauung	Fr. 485.80
Huber Stefan und Nadine, Kollekte Trauung	Fr. 347.45
Gusset René, Triesen	Fr. 550.–
Fluhbergfest 2018	Fr. 126.–
Samariterverein Brienz	Fr. 200.–
Umweltverein Schwanden	Fr. 300.–
Laubscher Lunapark AG	Fr. 100.–
Platzgerclub Brienz	Fr. 50.–



Fuchs+Partner
Treuhand AG

Bahnhofstrasse 37
3800 Interlaken

Tel. 033 826 60 40
Fax 033 826 60 59

www.fuchspartner.ch
info@fuchspartner.ch

Unsere Dienstleistungen

- Treuhand / Buchführung
- Revision / Wirtschaftsprüfung
- Unternehmungsberatung
- Steuerberatung
- Gesellschaftsgründungen

BEER - HOLZ AG
SÄGE & HOBELWERK

Balmstrasse 51

3860 MEIRINGEN

TEL. 033 951 49 50

NATEL 079 323 77 22

FAX 033 951 49 52

E-MAIL: info@saegewerk-beer.ch

www.saegewerk-beer.ch



Für die grosszügigen Spenden danken wir herzlich. Ausserdem dankt Urs Zobrist Wolfgang Gees für die generöse Rechnungsstellung sowie die tollen Einsätze im Wildpark.

Wolfgang Gees möchte wissen, für wie viel wir die Tiere jeweils verkaufen. Urs Zobrist erläutert, dass dies zwischen Fr. 0.– und Fr. 800.– beträgt.

Die Revisoren Marianne Walthard und Thomas Mäder haben die Jahresrechnung gemäss vorliegendem Revisionsbericht geprüft und empfehlen der Hauptversammlung diese zu genehmigen.

Der Präsident dankt dem Kassier Hans Fuchs und den Revisoren für die geleistete Arbeit. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

4. Festsetzung der Jahresbeiträge für Einzel- und Kollektiv-Mitglieder

Einzelbeitrag Fr. 30.–
Kollektivbeitrag: Fr. 100.–

Der Vorschlag, die Beiträge wie letztes Jahr zu belassen, wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. Festsetzung einmaliger Beiträge für Einzel- und Kollektiv-Mitglieder

Einzelbeitrag Fr. 500.–
Kollektivbeitrag: Fr. 2000.–

Der Vorschlag, die Beiträge wie letztes Jahr zu belassen, wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung Budget 2018

Das Budget wird von Stv-Kassier Heinz Linder kompetent erläutert. Das Budget mit einem Verlust von Fr. 5545.– wird ohne Wortmeldung genehmigt.

7. Wahl des Vorstandes

Es sind keine Demissionen bekannt. Nächstes Wahljahr ist im 2022.

8. Wahl der Kontrollstelle

Es sind keine Demissionen bekannt. Die Kontrolleure Marianne Walthard und Thomas Mäder werden einstimmig wiedergewählt.

9. Ehrungen

Ein besonderer Dank geht an Adrian Amman für die tolle Fassade für unseren Stand am Weihnachtsmarkt.

Ihre Haustechnik ist uns wichtig.



flück haustechnik ag

Sanitär Heizung Lüftung Spenglerei
Hauptstrasse 236 Tel. 033 952 14 36
3855 Brienz Fax 033 952 14 37
www.flueck-haustechnik.ch / info@flueck-haustechnik.ch



MINERGIE®
REKOMMENDATION



MICHEL
Comercio AG

Hauptstrasse 67 · 3855 Brienz
Tel. 033 951 26 66 · Fax 033 951 38 88
info@michelweine.ch · www.michelweine.ch



Ihr Partner für:

Feste
Parties
Anlässe aller Art

Sie übergeben uns Ihre Checkliste –
den Rest erledigen wir!

**Alles aus einer Hand
zu fairen Preisen**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



10. Verschiedenes

Der Präsident Urs Zobrist erwähnt die Daten folgender Anlässe:

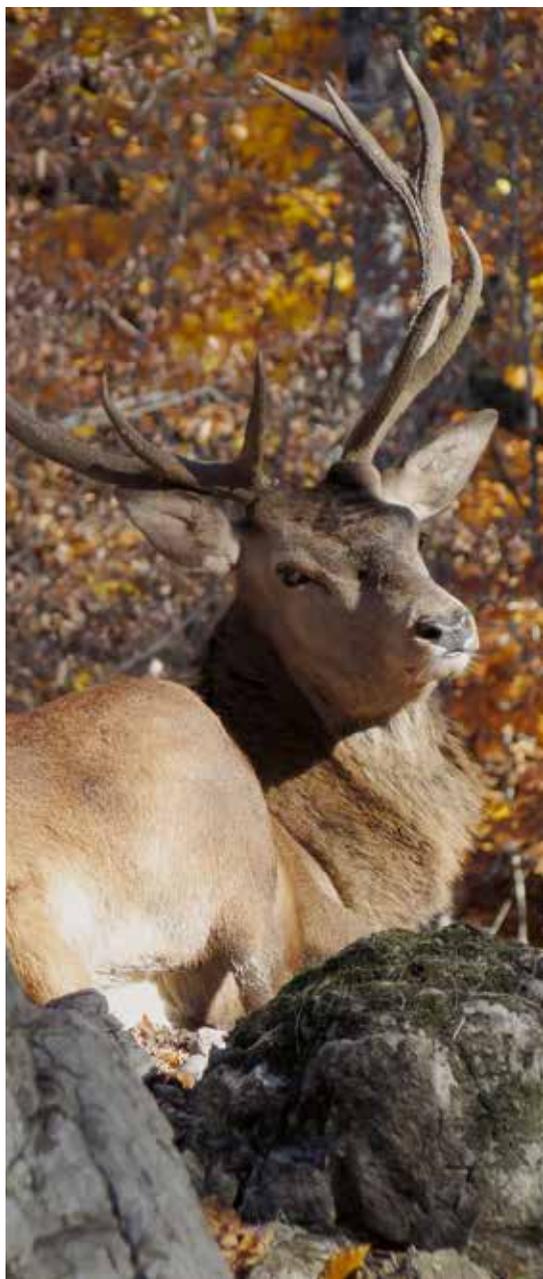
27. April 2019	Parkputzete
17. August 2019	Parkputzete
12. Oktober 2019	Annahme Kastanien
19. Oktober 2019	Häckslen Kastanien
21. oder	
28. Februar 2020	Hauptversammlung

Der Präsident Urs Zobrist dankt allen Mitgliedern für das grosse Engagement und den Besuch der Hauptversammlung.

Helfer für das Jodlerfest 2019 dürfen sich gerne bei Urs Zobrist melden.

Ernst Stähli bedankt sich im Namen der Einwohnergemeinde Brienz sowie im Namen des Gemeinderates für die geleistete Arbeit des Wildparkvereins. Er wünscht weiterhin gutes Gelingen und hofft, dass der Park noch lange bestehen bleibt.

Für das Protokoll:
Susanne Santschi, Sekretärin





Aktiv seit: 2009

Boss Brigitte

Es gibt im Wildpark zwischendurch auch etwas komische und lustige Momente zu erleben! So staunte ich nicht

schlecht, als ich eines Morgens im Sommer früh in den Park kam um meinen Dienst zu beginnen, als mitten vor dem Futterhüttli ein Streifenwagen stand ... Ich malte mir schon die schlimmsten Dinge aus, erneute Einbrüche oder sonst irgendetwas. Doch weit und breit waren keine Polizisten zu sehen! Der Platz, den sie mir zum Türe öffnen liessen, war begrenzt und so bemühte ich mich natürlich, mit der Karette dieses Auto möglichst kratzfrei zu umgehen ... wenig später, als ich beim Vorbereiten des Futters war, hörte ich Stimmen näher kommen. Sie hatten gerade eine ruhige Zeit, machten einen Ausflug in den Wildpark und fütterten die Tiere. Sie äusserten, dass sie so gestärkt an ihre Arbeit gehen könnten!

Täglichen Besuch während der Futtervorbereitung bekommen wir auch von zwei Hunden, die ihr Stück trockenes Brot abholen kommen. Die Rufe ihres Herrchens ignorieren sie, bis sie ihr Frühstück und etwas Streicheleinheiten erhalten haben. Auch dieses Jahr mussten wir uns von einigen Tieren trennen. Ein Steinbock wurde leider aggressiv und griff uns Wärter an. Ich hatte enormes Glück, dass nichts passiert ist. Andere bekamen seine Kraft schlimmer zu

spüren. So musste dieses stolze Tier erlegt werden. Die Herde ist nun auch durch andere Verluste ziemlich geschrumpft, doch sind die verbleibenden Tiere ruhiger geworden und wir können unsere Arbeit wieder entspannter ausführen. Denn es bleiben doch Wildtiere.



Dieses Jahr machten wir wieder eine Wärterreise. Diesmal führte sie uns ins Wallis, mit feinem Nachtessen und Übernachtung in Grächen. Ich durfte die verantwortungsvolle Aufgabe des Chauffeurs mit unserem Altersheimbus übernehmen und lebte somit solide beim Apérohalt im Wildpark in Leuk-Susten und bei der anschliessenden Weindegustation mit Raclette-Essen. Es hat mich sehr gefreut, dass mir von der ganzen





Gruppe dieses Vertrauen entgegen gebracht wurde und sie sich in meiner Obhut sicher fühlten. An dieser Stelle möchte ich Werner und seiner Frau Margrit herzlich danken für die super Organisation.

Am Weihnachtsmarktstand war auch dieses Jahr wieder ziemlich viel los. Am Samstagabend hatte der Ausschankhahn des Glühweintopfes beinahe keine Pause ... und ein Förderband hätte schon fast rentiert ... so macht es richtig Spass, zu arbeiten.



Fuchs Ruedi Murmeli im Wildpark

Hier einige Infos zu den Murmeli!

Zurzeit sind die Murmeli im Winterschlaf, der ca.

Mitte Oktober bis in den April dauert. Vor dem Winterschlaf werden die Kessel (Schlafräume) durch die Murmeli mit ca. 15 kg Heu ausgepolstert. Die Zugangsröhren verschliessen sie von innen mit einem Zapfen aus Erde, Geröll und Heu. Wenn alle Zugangsröhren zu den Schlafräumen

verschlossen sind, kann der Winterschlaf beginnen! Tasthaare an den Beinen, im Gesicht und auf dem Rücken dienen der Orientierung im dunkeln Bau.

In der Zeit des Winterschlafs sparen sie Energie und verlieren bis zu 45% ihres Körpergewichts, vor allem Fettreserven. Die Körpertemperatur sinkt bis auf 3 Grad ab, die Herzrätigkeit und Atmung sind stark reduziert.

Unmittelbar nach dem Erwachen im Fröhling setzt die Paarungszeit ein. Die Begattung findet noch im Winterbau statt. Nach rund 5 Wochen Tragzeit werden 2–6 Junge gesetzt, die ca. Mitte Juni den Bau erstmals verlassen.

Nun heisst es für die ganze Familie viel Nahrung aufzunehmen um genug Fettreserven anzusetzen, bevor es im Herbst wieder in den Winterschlaf geht.

Die beste Beobachtungszeit der Murmeli im Wildpark ist, wenn gefüttert wird, das heisst zwischen 7 und 9 Uhr!





Aktiv seit: 2016

Eggenschwiler Paul
Schon wieder ist ein Jahr vorbei. Viele schöne und interessante Stunden verbrachte ich im Wildpark. Beim Füttern der

Tiere stellte ich mir schon oft die Frage: Sind Tiere auch «schnäderfrässig» und heikel wie zum Teil wir Menschen?

Ich kam zum Schluss, ja, auch Tiere sind «schnäderfrässig». Sie «fressen» auch nur, was ihnen am besten schmeckt, doch der Hunger treibt sie oft dazu, auch das zu fressen, was ihnen sonst nicht passt.

Viele interessante Gespräche und Begegnungen mit Besuchern durfte ich im Wildpark miterleben. Ich hoffe, diese Arbeit noch lange ausführen zu können.



Aktiv seit: 2014

Thomann Werner

Sommer 2019, frühmorgens beim Füttern der Steinböcke merkte ich, dass eine Steingeiss fehlte. Als ich beim Stall

vorbeischaute, hörte ich ein leises Wimmern. In der hintersten Ecke lag sie am Boden, hob den Kopf, schaute mich an und gab einige Laute von sich, wie wenn sie mir sagen wollte: «Hilf mir!» Ich ging hinaus und telefonierte dem Tierarzt. Als ich wieder in den Stall kam, schaute es mich nochmals an, senkte den Kopf und war tot. 2 Tage später starb auch ihr Steinkitz, das erst ein paar Wochen alt war. Solche Erlebnisse sind auch für uns Wärter nicht schön, aber zum Glück auch selten.



Aktiv seit: 2016

Hansueli Thöni

Wie die Zeit, oder ein Wärterjahr so schnell vergeht! Schon schreiben wir das Jahr 2020 und es heisst zurück zu

blicken. Ich schreibe nun schon meinen vierten Jahresbericht, was mir zeigt, wie schnell die Zeit vergeht. Eins ist aber auf alle Fälle sicher: «Die Zeit hat unser Leben im Griff!»

Umso mehr schätze ich die Zeit, die ich im Wildpark bei den Tieren verbringen kann. In den kleinen Dingen zeigt uns die Natur ihre allergrössten Wunder.



Aktiv seit: 2017

Petra Homolka

Abgesehen von der Hysterie rund um Naturphänomen Klimawandel ist das Jahr 2019 bei uns im Wildpark eigentlich ruhig verlaufen. Unsere zwei Gämsen-Damen haben diese Krise entweder gelassen und gut überstanden oder sie liessen sich nichts anmerken. Ich nehme an, um ihre Nachbarn (die Murmeli) nicht noch mehr zu beunruhigen, die nichts ahnend im April aufgewacht und mit Liebe, familiären Auseinandersetzungen und Wintervorräte-Anfressen genug zu tun hatten. Aber die Steinböcke. Die wollten einfach unser sonst beliebtes Futter demonstrativ nicht annehmen (vielleicht Hungerstreik gegen Mikroplastik?) und einer der älteren Herren hat drei von uns Wärtern attackiert. Was ist nur in ihn gefahren? Und Ruedi, unser Hirschcasanova, schien mir etwas nervös, vor allem im Herbst – da hat er sich wie

ein Wahnsinniger im dreckigen Schlamm gebadet und roch nach Urin. Ich dachte, der Arme macht sich Sorgen um die Regenwälder und habe probiert, ihn mit Rüebli, Äpfel und Kastanien zu beruhigen. Ob das geklappt hat?





Elektro Bachmann AG

3855 Brienz am See

Elektroinstallationen
Service + Reparaturen
Verkauf Haushaltsgeräte
Telefoninstallationen
Photovoltaikinstallationen

Tel. 033 951 15 86 · info@elektro-bachmann.ch · www.elektro-bachmann.ch

carXPERT



HONDA

GARAGE FUHRER

Hauptstrasse 306

3855 Brienz

Tel. 033 951 24 17

Fax 033 951 43 90

ru_fuhrer@bluewin.ch

RUDOLF FUHRER

DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN



Aktiv seit: 2008

Zobrist Sabine

Wie für sicher viele andere Kinder auch, ist für Joris (mein Enkel, Jahrgang 2018) der Wildpark ein kleines Paradies.

Schon beim Hochfahren berichtet er von den «Mehs» und «Mimis» und kann es kaum erwarten auszusteigen. Der Wildpark betreibt eine Mäusezucht, um einen Teil der Nahrung der Schneeeulen und Steinkauze sicherstellen zu können. Der andere Teil besteht aus Eintagsküken, welche wir direkt von der Bruterei in Belp beziehen. Gerne hilft Joris beim Misten der Mäuse mit. Die frisch gewaschenen Kisten mit neuer Einstreu befüllen, Kartonrollen und Heu dazu geben

kann er schon gut. Dann noch eine Handvoll Körner, ein bisschen Rüebli oder Apfel, ein paar getrocknete Mehlwürmer dazu, zwischendurch selber davon naschen (das erzählen wir dem Mueti nicht) – und fertig ist die frische Mäusebehausung. Daneben gefällt ihm natürlich auch das Spielen mit den verschiedenen Elementen oder er inspiziert die Mistkarette. Er zeigt auch keine Scheu vor den Mäusen und hilft begeistert bei deren Umsiedeln in die neue, saubere Kiste mit. Vom Grosi abgehört zählt er dabei mit ... eis, zwöi, drüüü. Schön ist es dann, den Mäusen zu zusehen, wie sie alles neugierig auskundschaften und sich sichtlich wohl in der sauberen Umgebung fühlen.



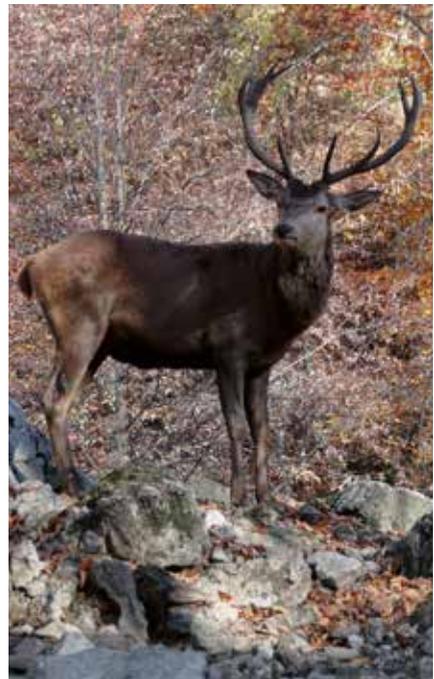








Der etwas andere Gast



Flück + Blatter AG

Kieswerk
Transporte
Bauunternehmung

**Ihr Partner für
Baumeisterarbeiten
und Transporte
in unserer Region -
seit 1969.**

Brienz/Unterbach | Tel. 033 951 20 24 | www.flueckundblatter.ch

Garage Abegglen

**3855 Brienz
Telefon 033 951 21 65**



**www.garage-abegglen.ch
info@garage-abegglen.ch**



Urs Zobrist-Leutenegger

Präsident 2003

im Vorstand seit: 2000



Adrian Ammann

Beisitzer

im Vorstand seit: 2012



Susanne Santschi-Thöni

Sekretärin

im Vorstand seit: 2016



Dr. med. vet. Wolfgang Gees

Beisitzer

Tierarzt

im Vorstand seit: 1996



Hans Fuchs-Abächerli

Kassier

im Vorstand seit: 1989



Franz Grossmann

Beisitzer

im Vorstand seit: 2007



Heinrich Linder

Beisitzer

im Vorstand seit: 2007



Radi Wenger

Beisitzer

im Vorstand seit: 2007



Susanne Granzow

Beisitzerin

im Vorstand seit: 2016



Peter Grossmann

Beisitzer

im Vorstand seit: 2015

Schild



IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Schild Elektro AG
Hauptstrasse 121
Postfach 663
3855 Brienz

Telefon 033 952 88 88
Telefax 033 952 88 89

Filiale Grindelwald
Sandweg 4
3818 Grindelwald

Telefon 033 853 11 11
info@schild-elektro.ch
www.schild-elektro.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group



3855 Brienz

THÖNI HOLZBAU AG

-  **Holzbau**
-  **Bedachungen**
-  **Innenausbau**
-  **Landw. Bauten**
-  **Chaletbau**
-  **Renovationen**
-  **Fassaden**
-  **Allg. Schreinerarbeiten**

Telefon 033 951 73 01
Mobile 079 415 20 03
Fax 033 951 73 00



Vergleich Erfolgsrechnungen und Budgets

	2018	2019	Budg.2019	Budg.2020
<u>Ertrag</u>	CHF	CHF	CHF	CHF
Beiträge	24'520.00	23'142.35	23'000.00	22'000.00
Beitrag Gemeinde Brienz	16'000.00	16'000.00	16'000.00	16'000.00
Futterautomat	10'124.05	13'753.40	9'000.00	10'000.00
Parkkasse	2'744.05	1'875.65	2'000.00	1'800.00
Bankzinsen	6.20	5.85	5.00	5.00
Tierverkauf+Verwertung	670.00	1'780.00	500.00	500.00
Weihnachtsmärkt	2'754.95	5'071.55	4'000.00	4'000.00
Spenden	12'190.89	4'895.50	2'500.00	2'500.00
Total Ertrag	69'010.14	66'524.30	57'005.00	56'805.00
<u>Aufwand</u>				
Löhne	33'387.50	33'256.85	33'000.00	33'000.00
Versicherungen	2'805.45	2'834.35	2'800.00	2'800.00
Futtermittel	9'409.85	8'823.65	8'000.00	8'000.00
Tierkauf	150.00	-	1'000.00	1'000.00
Tierpflege	292.05	1'949.95	1'000.00	1'500.00
Masch.,Geräte, Unterhalt	2'786.90	6'892.85	3'000.00	3'000.00
Strom- und Wasser	2'103.80	2'093.10	2'500.00	2'500.00
Neuinvestitionen/Anschaffungen	881.35	2'270.15	4'000.00	4'000.00
Inserate Werbung	1'516.41	1'740.25	2'500.00	2'500.00
PC- + Bankspesen	134.83	112.00	250.00	250.00
Büro + Porto	899.60	1'011.60	1'000.00	1'000.00
Verschiedenes	4'931.75	2'615.90	3'500.00	3'000.00
Einlage Fonds	8'000.00	-	-	-
Total Aufwand	67'299.49	63'600.65	62'550.00	62'550.00
Ergebnis	1'710.65	2'923.65	-5'545.00	-5'745.00

3855 Brienz, 8. Januar 2020

Wildparkverein Brienz

Der Kassier:

Hans Fuchs



Bilanz 2019

Bilanzvergleich 2018/2019

	<u>Bilanz per 31.12.2018</u>		<u>Bilanz per 31.12.2019</u>	
	Soll	Haben	Soll	Haben
Aktiven				
Kontokorrent BBO	41'396.30		44'965.70	
Kontokorrent BBO (Beiträge)	2'500.45		2'054.70	
Aktive Rechnungsabgrenzung	-		-	
Passiven				
Kreditoren		-		-
Passive Rechnungsabgrenzung		3'000.00		3'200.00
Reinvermögen		40'896.75		43'820.40
	43'896.75	43'896.75	47'020.40	47'020.40

Vermögensvergleich

Reinvermögen am 31.12.2018	40'896.75
Reinvermögen am 31.12.2019	43'820.40
Vermögensvermehrung	<u>2'923.65</u>

Brienz, 8. Januar 2020 haf

Wildparkverein Brienz
Der Kassier:

Hans Fuchs



BBO

BankBrienzOberhasli

Handrecki*

**Originalität im Ausdruck.
Landschaftliche Vielfalt.
Zeitgemässe Tradition.**

Echt BBO.

Monika Ammann, Kundenberaterin Retail, 033 972 19 36



* Hilfe, Dienstleistung

Unsere Region. Unsere Bank.

Wir schnitzen nicht nur «wilde» Tiere ...



Portrait Hund ab Foto, 15 cm

Lassen Sie sich bei uns im Laden in Brienz
beraten oder informieren Sie sich unter
huggler-holzbildhauerei.ch



HUGGLER HOLZBILDHAUEREI AG

3855 BRIENZ / SWITZERLAND

033 952 10 00 / huggler-holzbildhauerei.ch